

Schaupensteiner gewinnt Turnier in Itzum

Schwülper. Mit starken Leistungen wartete Nils Schaupensteiner, Tennis-Spieler des TC Schwülper (TCS), beim Leistungsklassen-(LK)-Turnier der Herren am Wochenende in Itzum/Landkreis Hildesheim auf.

Mit souveränen Zweisatzsiegen überraschte der ungesetzte TCS-Spieler die Konkurrenz und erreichte das Finale. Dort setzte sich Schaupensteiner in zwei Durchgängen mit 6:4, 6:1 gegen Lokalmatador Marius Hagemann (TC Blau-Weiß Itzum) durch. *wk*

VOLLEYBALL

Oberliga 2, Männer

VfL Uetze - Wolfenbüttel	0:3
VfL Uetze - MTV Dannenberg	1:3
Düng./Holle/Bodenb. - GW Vallstedt	3:1
Düng./Holle/Bodenb. - MTV Gifhorn	2:3

1. GW Vallstedt	3	2	1	7:3	6
2. Düng./Holle/Bodenb.	2	1	1	5:4	4
3. Wolfenbüttel	1	1	0	3:0	3
4. MTV Dannenberg	2	1	1	3:4	3
5. MTV Gifhorn	1	1	0	3:2	2
6. Kolping North.	0	0	0	0:0	0
7. VSG Hannover	0	0	0	0:0	0
8. TuSpo Weende	1	0	1	0:3	0
9. VfL Uetze	2	0	2	1:6	0

Oberliga 2, Frauen

USC Braunschweig - VT Südharz	3:0
USC Braunschweig - ASC Göttingen	3:0

1. USC Braunschweig	3	3	0	9:0	9
2. MTV Salzgitter	1	1	0	3:1	3
3. VfL Hannover III	0	0	0	0:0	0
4. SV Nienhagen	0	0	0	0:0	0
5. VSG Hannover	0	0	0	0:0	0
6. ASC Göttingen	1	0	1	0:3	0
7. VT Südharz	1	0	1	0:3	0
8. MTV Gifhorn	2	0	2	1:6	0

Verbandsliga 3, Männer

TSV Giesen III - Volleyball Münden	3:0
TSV Giesen III - SG STV/MTV Salzgitter	3:2
VfL Wolfsburg - ASC 46 Göttingen	3:0
VfL Wolfsburg - MTV Gamsen	3:0

1. TSV Giesen III	3	3	0	9:3	8
2. VfL Wolfsburg	3	2	1	6:3	6
3. USC Braunschweig	2	2	0	6:3	5
4. Volleyball Münden	3	1	2	5:6	4
5. VSG Hannover III	1	1	0	3:1	3
6. VfL Hannover III	4	1	3	6:9	3
7. SG STV/MTV Salzgitter	1	0	1	2:3	1
8. ASC 46 Göttingen	1	0	1	0:3	0
9. MTV Gamsen	2	0	2	0:6	0



Der Jubel war groß: Henning Mohring (rechts) und Michael Krauskopf durften sich mit dem MTV Gifhorn über den Überraschungscoup beim Meister freuen.

Foto: regios24/Sebastian Priebe

3:2! Gifhorner ringen den Meister nieder

Volleyball-Oberliga MTV-Herren siegen überraschend.

Von Jens Neumann

Gifhorn. Sie waren schon einige Male dicht dran gewesen. „Jetzt hat es endlich mal geklappt“, betonte Trainer Werner Metz begeistert. Seine Oberliga-Volleyballer des MTV Gifhorn überraschten nämlich nicht nur ihn mit einem 3:2 (25:19, 22:25, 25:14, 20:25, 15:11)-Erfolg beim Meister VSG Dünden/Holle/Bodenburg.

„Das waren zwei Punkte für den Klassenerhalt – nicht mehr und nicht weniger“, meinte Metz, fügte aber auch gleich hinzu: „Wir haben endlich mal einen guten Saisonstart erwischte. Das haben wir in den vergangenen Jahren nie geschafft.“

Die Gifhorner legten in Holle richtig gut los. „Wir haben im ersten Satz schnell geführt und uns dann abgesetzt“, berichtete der MTV-Coach, dessen Team im gesamten Spielverlauf „sehr gut aufgeschlagen“ hat. „So, wie ich es mir auch erhofft hatte.“

Im zweiten Durchgang steigerte sich Dünden dann, doch selbst bei einem klaren Rückstand von 10:18 ließen sich die Gäste nicht hängen und kamen noch einmal auf 22:25 heran. „Es war gut, dass wir nie aufgegeben haben“, hob Metz hervor, dessen Truppe den Schwung nämlich gleich mit in Satz 3 nahm und sich diesen souverän sicherte.

Der vierte Spielabschnitt war dann ein Spiegelbild von Satz 2:

„Wir lagen immer hinten, haben den Abstand aber immer wieder verkürzt“, so Metz. Letztlich vergebens, so dass der Tiebreak entscheiden musste. Über 5:0 und 8:3 kam der MTV letztlich zu „einem verdienten Sieg“ beim Meister. „Die Mannschaft ist sehr kompakt und homogen aufgetreten“, freute sich der Trainer nach dem Überraschungscoup.

DIE AUFSTELLUNG

MTV Gifhorn: Weinmar, Wichmann, Mohring, Schulze, Balzer, Krauskopf, Buchmann, Lauterbach, Morgenstern, Vollhardt.

Zweites 0:3 – jetzt geht es erst richtig los

Volleyball-Verbandsliga Gamsen tritt ersatzgeschwächt in Wolfsburg an.

Von Jens Neumann

Gamsen. „In vier Wochen fängt unsere Saison erst richtig an“, stellte Spielertrainer Oliver Müller klar. Denn: Auch am zweiten Spieltag mussten die Verbandsliga-Volleyballer des MTV Gamsen mit einer Rumpfruppe beim VfL Wolfsburg antreten und kehrten trotz einer ansprechenden Leistung mit einer 0:3 (16:25, 24:26, 13:25)-Niederlage zurück.

Gerade einmal mit sechs Akteuren – darunter Stand-by-Spieler Jakob Hofmann – führen die Gamsener zu den ambitionierten Wolfsburgern, die an diesem Spieltag unbedingt sechs Punkte holen wollten und in ihrer ersten Partie den ASC Göttingen II bereits deutlich mit 3:0 in die Schranken gewiesen hatten. „Un-

ser Libero Marc Andresen musste Mittelangreifer, ich als Steller Außenangreifer spielen“, zeigte Oliver Müller auf und schob nach: „Wir haben die Aufstellung ganz schön durcheinander gepustet.“

Doch dafür lief es erstaunlich gut aus Sicht der Gamsener, vor allem im zweiten Durchgang. „Da haben wir uns selbst überrascht und gut mitgespielt. Insgesamt gesehen haben wir uns für die Ausgangslage gut verkauft“, fasste der Spielertrainer zusammen. Göttingen verlor die Sätze beim 0:3 noch deutlicher...

DIE AUFSTELLUNG

MTV Gamsen: Andresen, Müller, Hofmann, Krauskopf, Kluge, Kröger.



Einer der letzten Gamsener Mohikaner bei der 0:3-Niederlage beim VfL Wolfsburg: Marco Krauskopf (rechts).

Foto: regios24/Anja Weber

Calberlahs Damen 40 dürfen jubeln



Wieder aufgestiegen

Calberlah. Sie bleiben weiter unbeirrt in der Erfolgsspur: Die Tennis-Damen 40 des SV Calberlah schafften bereits ihren dritten Aufstieg in den vergangenen vier Jahren. Wo noch zu Saisonbeginn der Klassenerhalt das Ziel war, sprang am Ende der Aufstieg in die Verbandsliga heraus. Bis zum letzten Spieltag blieb es spannend, am Ende reichte ein einziger Matchpunkt zum Gewinn des Meistertitels vor dem VfL Rötgesbüttel. Am Erfolg waren beteiligt: Susanne Otte (hinten von links), Bianca Hoburg sowie Sabine Plagge (vorne von links), Katrin Weiß und Kathrin Hotop.

Foto: SV GW Calberlah

Badminton: Nord-Rangliste der U19



Dreimal Gold für BVG

Gifhorn. Die erste Nord-Rangliste der U19 im Badminton, sie verlief ganz nach dem Geschmack des BV Gifhorn. Denn gleich dreimal standen Talente aus der Kreisstadt ganz oben auf dem Treppchen. Ole Hahn (links) triumphierte im Mixed mit Hanna Moses, die im Doppel an der Seite ihrer Schwester Lena (Mitte) erfolgreich war. Und im Einzel wurde Favoritin Alicia Molitor (rechts) ihrer Rolle gerecht: Im Endspiel feierte die Gifhornerin einen 21:5, 21:11-Erfolg gegen Manja Oldhaver, die zuvor Lena Moses aus dem Rennen geworfen hatte.

r./Foto: BV Gifhorn

Aus dem Auto auf den Platz: „Löwen“ stecken im Stau fest

Radball-Oberliga Gifhorns Erstvertretung startet mit drei Siegen in die neue Saison.

Gifhorn. Der Auftakt ist gemacht: Für die Oberliga-Radballer des RSV Löwe Gifhorn begann die neue Saison gleich im Doppelpack. Denn: Die Löwen schickten in Bramsche gleich zwei neue Mannschaften ins Rennen.

Nach dem Aufstieg treffen Maximilian Nilßen und Jan Rowold als RSV II dort nun auf Christian Kramer und Martin Kriebel. Letzterer ersetzt in der ersten Löwen-Mannschaft nun Tristan Brokat, den es aufgrund eines dualen Studiums in Richtung Berlin gezogen hat.

Dieses Quartett machte sich auf die Reise nach Bramsche, die wegen eines Staus zwei Stunden länger dauerte als geplant. „Wir kamen 90 Minuten verspätet zur Veranstaltung. Zum Glück hatten wir im Stau nach diversen Telefonaten jemanden am Veranstaltungsort erreichen können, so dass sie dort Bescheid wussten“, berichtete Martin Kriebel. Die

Folge war: Die anderen Partien wurden vorgezogen, die Gifhorner bestritten im Anschluss daran jeweils im Wechsel ihre Spiele.

Aus dem Auto auf den Platz: Nilßen/Rowold starteten nervös gegen Bramsche II und verloren am Ende knapp mit 2:3. Nach einem 2:2 gegen Aschendorf feierten die beiden Löwen einen 7:3-Kantersieg gegen Gastgeber Bramsche I, ehe es zum Abschluss eine 4:5-Niederlage gegen die eigene Erstvertretung gab. „Ein guter Einstieg“, meinte Kriebel.

Gemeinsam mit Christian Kramer erwischte der Routinier einen noch besseren Saisonstart: Lediglich das zweite Spiel gegen Bramsche II wurde unnötig mit 4:5 verloren. Doch dafür sprangen Erfolge gegen Bramsche I (6:4), Aschendorf I (9:2) und die RSV-Reserve (5:4) heraus. „Mit drei Siegen war es ein super Einstieg“, konstatierte Martin Kriebel nach Tabellenplatz 4 zum Start. *r.*